

## Für die Ressorts Wissenschaft/Forschung/akademisches Leben

Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e. V.

Öffentliche wissenschaftliche Veranstaltungen im Oktober 2018

**Do., 11. Oktober 2018**

Klasse Naturwissenschaften und Technikwissenschaften: 10.00 Uhr, Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob- Platz 1, 10551 Berlin (U-Bahnhof Turmstraße), Balkonsaal

Vortrag Prof. Dr. Lutz-Günther Fleischer (Berlin): **Genuine und modifizierte Eigenschaften (insbes. Bioaktivitäten), technologische Funktionen, physikalisch-mathematische Modellierungen hydrokolloidaler Zustände und strukturwandelnder Prozesse in biotisch und technisch-technologisch bedeutsamen Biopolymeren**

**C.V.:**

Prof. Fleischer ist Verfahrenstechniker und Mitglied der Leibniz-Sozietät seit 2004, deren Klasse Naturwissenschaften und Technikwissenschaften er als Sekretar vorsteht. Bis zur Emeritierung leitete er das Fachgebiet Lebensmittelverfahrenstechnik an der Technischen Universität Berlin sowie das traditionsreiche Berliner Zuckerinstitut und war Dekan der Fakultät für Prozesswissenschaften der Technischen Universität.

**Abstract:**

Der Vortrag will Einblicke in die mehrere Jahrzehnte währenden gemeinsamen interdisziplinären Untersuchungen des Referenten mit Kooperationspartnern aus wissenschaftlichen Institutionen sowie unterschiedlichen Technologiebereichen zu wichtigen Biopolymeren vermitteln: A- und B-Gelatine, Zymogele aus dem stratum corneum des Pilotwals *Globicephala melas*, immunmodulierende  $\beta$ -(1 $\rightarrow$ 3),(1 $\rightarrow$ 6)- $\beta$ -D-Glucane aus der Hefe *saccharomyces cerevisiae*, bioaktive Hyaferm-Composite ( $\beta$ -Glucane/Hyaluronat).

Zu den Biopolymeren gehören eine kaum überschaubare Menge und Vielfalt funktionstragender komplexer Homo- und Co-Polymere biogenen Ursprungs sowie Composite daraus. Eine überragende Bedeutung kommt der Gelatine als Modells substrat und wegen ihrer Vielfalt von Anwendungen zu. Sie wird im Vortrag in den Vordergrund gestellt.

Den theoretischen Kern der kommentierten Experimente und Überlegungen bilden die Begriffe Entropie und Information. Genutzt und erörtert werden modifizierte entropische und informationelle Konzepte als verallgemeinerungsfähige Denk- und Werkzeuge.

Auf statistischen Betrachtungsweisen basierend werden eine, zur Thermodynamik kompatible, dimensionslose Entropie in Beziehung mit adäquaten rheologischen Daten ‚smarter‘ Hydrogele und praktisch bedeutsamen Anwendungen von Gelatine vorgestellt. Vorgestellt wird die thermisch induzierte Strukturbildung - insbesondere die Sol-Gel-Transformation - unter unterschiedlichen Bedingungen.

Klasse Sozial- und Geisteswissenschaften: 10.00 Uhr, Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob- Platz 1, 10551 Berlin (U-Bahnhof Turmstraße), Kleiner Saal

Vortrag Prof. Dr. Hans-Otto Dill (Berlin): **Spengler, Europa und die dritte Welt**

**C.V.:**

Prof. Dill ist Romanist – Spezialist für spanische, lateinamerikanische, karibische und französische Literatur – sowie Mitglied der Leibniz-Sozietät seit 1995, in der er von 2009 bis 2017 als Sekretar der Sozial- und Geisteswissenschaftlichen Klasse gearbeitet hat.

Nach dem Studium der Romanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin (HUB) und der Universidad de la Habana wurde er 1969 promoviert und habilitierte sich 1974. Ab 1981 wirkte er als Professor für lateinamerikanische Literatur an der HUB, der Georg-August-Universität Göttingen 1989-90, sowie als Gastprofessor an den Universitäten in Hamburg, Sao Paulo und La Plata.

Seit 1992 ist er Mitglied des Lateinamerikaforum Berlin und seit 2007 der Freunde des Iberoamerikanischen Instituts Preußischer Kulturbesitz.

Seine wichtigsten Publikationen sind: „Aufklärung als Weltprojekt“ (2015), „Alexander von

Humboldts Metaphysik der Erde“ (2013), „Ensayos sobre literatura cubana“ (2010), „Die lateinamerikanische Literatur in Deutschland“ (2009), „Dante criollo“ (2006), „Lateinamerikanische Literatur im Überblick“ (1999). Mehrere Kongressmaterialien hat er als Sammelbände herausgegeben: „Denken und Handeln. Philosophie und Wissenschaft im Werk Johann Gottlieb Fichtes“ ( 2015), „Jean-Jacques Rousseau zwischen Aufklärung und Moderne“ (2013), „Sprache zwischen Kommunikation, Ideologie und Literatur – die Aktualität von Victor Klemperers LTI (1947) damals und heute“ (2012).

**Abstract:**

Der Vortragende geht von der mythischen, vom Apostel Johannes verbreiteten sog. Offenbarung des Johannes-Evangeliums aus. Dieses sagte für den „Jüngsten Tag“ viele schreckliche Gräueltaten für die Menschheit voraus, die der Auferstehung Christi vorausgehen würden. Alle Kalamitäten der Christen wurden mit dieser apokalyptischen Endzeit in Verbindung gebracht.

In Europa wurden die beiden Weltkriege metaphorisch als Weltuntergänge bezeichnet. Spengler und viele Denker und Schriftsteller Europas meinten mit „Untergang des Abendlandes“ die Apokalypse der europäischen Hochkultur, die sie mit der Vernichtung der indianischen Kulturen durch den Kolonialismus gleichsetzten. Denn bei den lateinamerikanischen Indios spielte die Erwartung der Ankunft des „Weißen Heilands“ eine große kulturelle Rolle.

Plenum: 13.30 Uhr, Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob- Platz 1, 10551 Berlin (U-Bahnhof Turmstraße), BVV-Saal

Kolloquium anlässlich des 80. Geburtstages von Klassensekretar Lutz-Günther Fleischer:

**Unbestimmtheit, Unsicherheit, Fehlerhaftigkeit und Fehlertoleranz in Natur, Technik und Gesellschaft**

Prof. Dr. Gerhard Banse (Präsident der Leibniz-Sozietät): Laudatio

Prof. Dr. Karl-Friedrich Wessel (Berlin): Der ganze, unvollkommene Mensch und seine Technik

Prof. Dr. Werner Ebeling (Berlin) & Dr. Rainer Feistel (Sievershagen): Die Rolle von Fehlern in der Evolution bei der Entstehung des Neuen, des Lebens und der Informationsverarbeitung

Prof. Dr. Klaus Fuchs-Kittowski (Berlin): Zum Verständnis der Information und der digitalen Transformation in einer vernetzten und verwundbaren Gesellschaft

Einladungs-Flyer im Anhang

Fr., 26. Oktober 2018

Arbeitskreis „Gesellschaftsanalyse“: 14.00 Uhr, Rathaus Tiergarten, Mathilde-Jacob- Platz 1, 10551 Berlin (U-Bahnhof Turmstraße), Raum 505

öffentlicher wissenschaftlicher Workshop: **Alternative Transformationskonzepte**

Inhaltsangabe im Anhang

Auch zu diesen Veranstaltungen sind Vertreter Ihrer Redaktion herzlich eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn die obige Information in Ihre Publikation oder in eine von Ihnen veröffentlichte Terminübersicht einfließen würde. Weitere Informationen über die Leibniz-Sozietät finden Sie im Internet unter <http://www.leibnizsozietat.de>, wo Sie die neuesten Informationen auch per RSS abonnieren können. Für Rückfragen und weitergehende Wünsche wenden Sie sich bitte an Dr. Helmut Weißbach, Hendrichplatz 31, 10367 Berlin, Tel. (030) 423 03 50, e-mail [hbweissbach@freenet.de](mailto:hbweissbach@freenet.de).